

Über das Buch



Roland Kachler

Nachholende Trauerarbeit

Hypnosystemische Beratung und Psychotherapie bei frühen Verlusten

204 Seiten, Kt, 2018

€ (D) 24,95/€ (A) 25,70

ISBN 978-3-8497-0239-7

Auch als **eBook** erhältlich

In vielen Beratungs- und Psychotherapieprozessen werden frühe Verluste in der Kindheit oder Jugend sichtbar. Zunehmend suchen Betroffene auch selbst Beratung und Therapie auf, um frühe Verluste aufzuarbeiten. Oft macht erst das Wissen um solche unverarbeiteten Verluste die aktuelle Symptomatik, wie eine Angsterkrankung oder Depression, verständlich.

Roland Kachler zeigt, wie dieses häufig übersehene Thema hypnosystemisch und mittels Ego-State-Therapie bearbeitet werden kann: Der vom Verlust betroffene Kind-Ego-State erhält eine nachholende Begleitung in seinem damals unvollständigen Trauer- und Beziehungsprozess. Zentral ist dabei, dass die Beziehung zum Verstorbenen geklärt und gestaltet werden muss. Dann kann an einer nachholenden Entwicklung des Kind-Ego-States gearbeitet werden, sodass sich auch die aktuelle Symptomatik lösen kann.

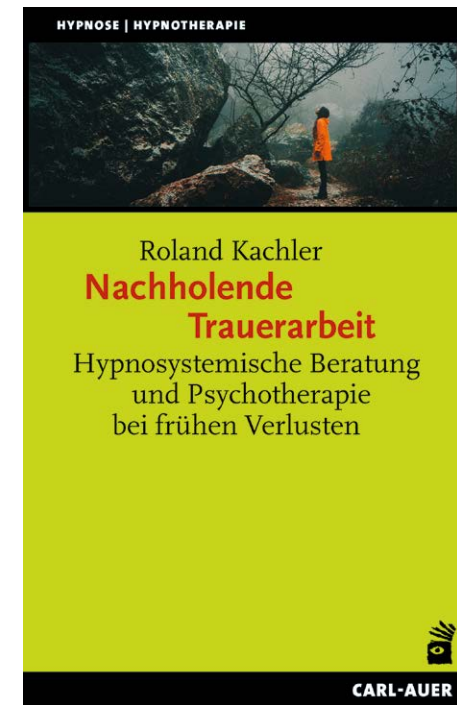
Die vorgestellten Interventionen können unmittelbar umgesetzt werden. Ausgewählte Fallbeispiele illustrieren die Arbeitsweise und das Zusammenspiel des hypnosystemischen Traueransatzes und der Ego-State-Therapie. Berater und Psychotherapeuten erhalten damit einen Leitfaden für ihre Praxis.

Service rund um die Uhr: www.carl-auer.de

Aktuelles	Neuigkeiten aus dem Verlag und dem systemischen Feld, Veranstaltungskalender
Bücher	Alle lieferbaren Titel, Neuerscheinungen, Autoreninformationen, Lesermeinungen, Leseproben
eBooks	Unsere eBooks finden sie unter www.carl-auer.de/ebooks
Extras	Verlagsinformationen, Themenflyer, Plakate, Links
Newsletter und Buchempfehlungen	Regelmäßige Informationen abonnieren: www.carl-auer.de/newsletter www.carl-auer.de/service/buchempfehlungen
Datenschutz und AGB	Informationen zum Datenschutz und unsere AGBs unter: www.carl-auer.de/datenschutzerklärung www.carl-auer.de/agb
Akademie	Kongresse, Seminare, Fachtagungen und Workshops, Weiterbildung, Blogs und Mediathek: www.carl-auer-akademie.com
Community	Weblogs (Simons Systemische Kehrwoche, Formen, Reduzierte Komplexe, Der Körperleser), Social Media (Twitter, Facebook, YouTube, Xing)



Frühen Verlusten die Macht nehmen



Roland Kachler

Nachholende Trauerarbeit

Hypnosystemische Beratung und Psychotherapie bei frühen Verlusten

204 Seiten, Kt, 2018

€ (D) 24,95/€ (A) 25,70

ISBN 978-3-8497-0239-7

Auch als **eBook** erhältlich

Bei Bestellungen über www.carl-auer.de
liefern wir deutschlandweit portofrei.



Carl-Auer Verlag

Vangerowstraße 14 • 69115 Heidelberg
Tel. +49 6221 6438-0 • Fax +49 6221 6438-22
kundenservice@carl-auer.de

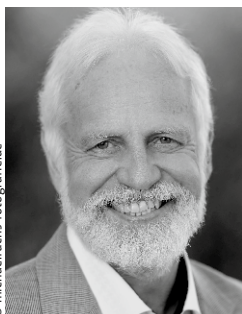
8 | 18



Carl-Auer Verlag
www.carl-auer.de

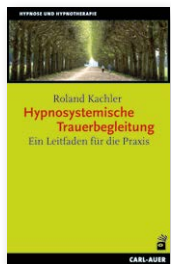
Über den Autor

© michaelfuchs-fotografie.de



Roland Kachler, Diplom-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut, Klinischer Transaktionsanalytiker, Supervisor (EZI), Systemischer Paar- und Sexualtherapeut; Fortbildungen u. a. in Hypnotherapie, Ego-State-Therapie, EMDR, Traumatherapie (PITT); leitete von 1990–2013 eine Psychologische Beratungsstelle in Esslingen; Mitarbeit bei der Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen Stuttgart; eigene psychotherapeutische Praxis. Schwerpunkte: Psychotherapie, Paar- und Sexualtherapie, Trauerbegleitung und Trauertherapie; Vorträge und Workshops zu verschiedensten psychologischen Themen, bes. Trauer, Partnerschaft, Familie, Erziehungsthemen.

Weitere Titel:



Roland Kachler
Hypnosystemische Trauerbegleitung
Ein Leitfaden für die Praxis
244 Seiten, Kt, 4. Aufl. 2017
€ (D) 24,95/€ (A) 25,70
ISBN 978-3-89670-742-0

„Ich bin sehr froh, dass dieses Buch endlich erscheint, es ist aus meiner Sicht längst überfällig und stellt einen echten Meilenstein dar.“

Dr. Gunther Schmidt



Kai Fritzsche
Praxis der Ego-State-Therapie
328 Seiten, Kt
2. Aufl. 2014
€ (D) 34,-/€ (A) 35,-
ISBN 978-3-89670-867-0

Zusatzmaterial online
„Grundlagenliteratur für alle Ego-State-Therapeuten!“

Melchior Fischer
M.E.G.aphon 9/2013

Aus dem Vorwort

»Weggerissen wurde der Vater mir,
als ich vier Monate alt war. [...] Diese heillose Wunde blieb lebenslänglich offen, denn ich kann diesem frühen Tod nicht entfliehen.«
Wolf Biermann (2016, S. 7)

Als Wolf Biermann, der Ikarus des Ostens, Liedermacher und Sänger, vier Monate alt war, wurde sein Vater von den Nationalsozialisten verhaftet. Der Junge konnte seinen inhaftierten Vater einige Male mit seiner Mutter in der Haft besuchen. Als Biermann sechs Jahre alt wurde, erlebte er unmittelbar mit, wie seiner Mutter bei der Gestapo in Bremen die Nachricht vom Tod seines Vaters überbracht wurde. Er war in Auschwitz ermordet worden.

Der frühe Verlust seines Vaters Dagobert Biermann prägte den Liedermacher Wolf Biermann sein ganzes Leben. Vieles aus seiner bewegend geschilderten Autobiografie, aber auch viele seiner Liedtexte lassen sich aus dem frühen Verlust seines Vaters verstehen. Wolf Biermann ist es wohl gelungen, die traumatisierende Verlusterfahrung in seinem dichterischen Schaffen und politischen Engagement zu transformieren und zu integrieren.

Viele andere Betroffene aber leiden nicht nur das ganze Leben an solch einer Erfahrung, sondern erleben früher oder später massive Einschränkungen in ihrer Lebensqualität oder entwickeln ausgeprägte Symptome wie Depressionen oder Angsterkrankungen.

Erst allmählich wird deutlich, dass frühe Verluste in der Kindheit oder Jugendzeit massive Auswirkungen in sich tragen. Nicht nur Traumata wie körperliche oder sexuelle Gewalt, sondern frühe Verluste zum Beispiel eines Eltern- oder Geschwisterteils müssen in ihrer traumatisierenden Qualität in Beratungen und Psychotherapien aufgegriffen und bearbeitet werden.

Ich möchte in diesem Buch dieses oft übersehene oder nur randständig behandelte Thema ins Zentrum stellen und

für die Beratung und Psychotherapie einen wirksamen und hilfreichen Ansatz und eine konkrete therapeutische Methode zur Verfügung stellen.

Zunächst werde ich in den hypnosystemischen Trauer- und Beziehungsansatz, den ich nach dem Tod unseres Sohnes Simon 2002 in den letzten Jahren entwickelt habe (Kachler 2016), einführen. In der Verbindung von systemischen Ansätzen und Hypnotherapie stellt er die Grundlage der nachholenden Trauerarbeit dar. Entsprechend diesem Ansatz darf es eine weitergehende innere Beziehung zum Verstorbenen geben. Ich unterstütze in der Trauer- und Beziehungsbegleitung die Trauernden darin, eine innere Beziehung zum Verstorbenen zu finden und zu gestalten. Deshalb spreche ich im Folgenden immer von Trauer- und Beziehungsarbeit.

Da wir in der nachholenden Trauer- und Beziehungsarbeit mit dem Ego-State des Kindes in der damaligen Verlustsituation und dem Ego-State des Verstorbenen arbeiten, werden in einem nächsten Schritt die verschiedenen Ego-State-Ansätze integriert und nutzbar gemacht. Dann wird der Beratungs- und Therapieprozess bei der Bearbeitung von frühen Verlusten über die Beilegerungs-, Realisierungs- und Beziehungsarbeit entfaltet. Schließlich wird mit dem Kind-Ego-State an seiner nachholenden Entwicklung gearbeitet, sodass sich die heute beklagte Thematik oder die explizite Symptomatik lösen kann.

Ich möchte Sie, liebe Leserin und lieber Leser, als Betroffene oder als Beraterinnen und Therapeutinnen, als Berater und Therapeuten in ein bisher weitgehend unerschlossenes Feld der biografischen Arbeit führen. In dieser oft traurigen und tragischen Landschaft eines frühen Verlustes gibt es aber auch Wege, die in die Fülle des Lebens hineinführen. Dieses Buch soll Ihnen zum Wegbegleiter aus schweren Erfahrungen in der Kindheit und Jugendzeit ins glückende und in ein immer wieder glückliches Leben heute werden.

Roland Kachler
Remseck, im Januar 2017